



Wochenblatt



der römisch-katholischen Pfarren
Wimpassing im Schwarzatale und Dunkelstein-Blindendorf
im Seelsorgeraum Schwarzatale

Pfarrer: P. Josef Riegler O.Cist.

Tel.: 0676 / 3263730; e-mail: p.josef@stift-heiligenkreuz.at

www.pfarre-wimpassing.at

Sekretariat: nicole.charpiot@katholischekirche.at

Tel.: 0664 / 4671757

Kanzleistunden: DI: 14.00 – 18.00 Uhr

FR: 9.00 – 12.00 Uhr

24. Mai 2026 Pfingstsonntag im Jahreskreis A	1. Lesung:	Apostelgeschichte 2,1-11
	2. Lesung:	1. Korintherbrief 12,3b-7.12-13
	Evangelium:	Johannes 20,19-23



» Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfängt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten. «

SO	24.	PFINGST-SONNTAG	
	8.15 Uhr	Dunk.	Hl. Messe für die † der Familie Posch
	9.30 Uhr	Wimp.	Hl. Messe
	11.00 Uhr	Dunk.	Taufe von auswärts
	12.00 Uhr	Dunk.	Taufe von auswärts



MO	25.	PFINGST-MONTAG	
	8.15 Uhr	Dunk.	Hl. Messe für † Gatten Rudolf
	9.30 Uhr	Wimp.	Hl. Messe

MI 27. *Keine Hl. Messe, da P. Josef zu einer Diözesanfeier in Wien ist.*

DO 28. ca. 18.00 Uhr Wimp. *Hl. Messe in Ungarischer Sprache für Wallfahrer nach Maria Zell*

FR	29.	8.00 Uhr	Wimp.	Hl. Messe	
		anschl.	Wimp.	½ Stunde eucharistische Anbetung	

SA	30.	8.00 Uhr	Wimp.	Hl. Messe	
		anschl.	Wimp.	Frühstück im Pfarrhof	
		11.00 Uhr	Dunk.	Hl. Taufe von auswärts	
		13.00 Uhr	Wimp.	Firmvorbereitung	

SO	31.	8.15 Uhr	Dunk.	Hl. Messe für † Michaela Saucius	
		10.00 Uhr	Wimp.	Hl. Messe mit Spendung des Sakramentes der Firmung durch Mag. Martin Leitner	

Sonntagsevangelium

Johannes 20,19-23

Das Pfingstgeschehen verbindet die Kunst, verbinden Christen in aller Regel mit dem, was in Apostelgeschichte 2 geschildert wird: Nach der Himmelfahrt, 50 Tage nach Ostern, die Jünger beisammen, im Gebet und trotzdem nicht ohne Angst. Und dann geht's los: Sturm, Feuerzungen, Aufbruch, Pfingstpredigt des Petrus. Ein paar Tausend Taufen. Toll!

Doch leider hat es wenig mit meinem religiösen Leben und Erfahren zu tun. Wenn ich auf mein Christsein blicke, fühle ich mich angesichts der gewaltigen Pfingsterzählung eher mickrig. Wie gut - und ich bin dankbar dafür - dass die Leseordnung für den Pfingstsonntag auch wenige Versen aus dem Johannesevangelium (20,19-23) vorsieht. Alles „ein paar Nummern kleiner“, doch genauso wirkmächtig. Ein „Anhauch“ Glaube - so spüren ich das oft bei mir: und spüre dann doch, dass in mir etwas ist, das mich aufrichtet, trägt, ermutigt, fröhlich sein lässt.

Der Friede, den Jesus den Jüngern und uns wünscht, das ist für mich zuerst der Friede mit mir selbst und meinen Grenzen. Nicht missverstehen: Ich predige keine Selbstgenügsamkeit; ich will etwas leisten und erreichen als Christ, aber zuallererst will ich barmherzig sein - mit meinen Mit-menschen und mit mir selbst.

Michael Tillmann



Pfingsten:

Das geht nicht ohne Ostern.

Ostern:

Das geht nicht ohne Karfreitag.

Der Heilige Geist entspringt den Wunden Christi.

